Landkreis Uckermark
- Die Landrätin -

Kreisverwaltung Uckermark, Karl-Marx-Straße 1, 17291 Prenzlau

An das
Mitglied des Kreistages
Herrn Christian Bork

über Büro Kreistag

nachrichtlich:
alle Mitglieder des Kreistages

Nebenstelle:

Dezernat:	I
Amt:	Ordnungsamt/ SG Straßenverkehr
Bearbeiter(in):	Frau Diesterhaupt
Zimmer-/Haus-Nr.:	105 / 4
Telefon-Durchwahl:	03984 70-1036
Telefax:	03984 70-3699
E-Mail:	ordnungsamt@uckermark.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
AF/019/2022	17.01.2022	36.36.02_322-KD	25.01.2022

Ihre Anfrage vom 17.01.2022 – Wartezeiten für die Anmeldung zur Fahrerlaubnis
(AF/019/2022)

Sehr geehrter Herr Bork,

insbesondere im Hinblick auf Fragen zum gestaffelten Pflichtumtausch der Führerscheine wurde eine zentrale Telefonnummer für die Fahrerlaubnisbehörde eingerichtet. Die telefonische Erreichbarkeit gestaltet sich tatsächlich schwierig. Gründe hierfür sind im Wesentlichen:

- Personelle Absicherung der Außenstellen an drei Wochentagen und damit eine Minderbesetzung am Standort Prenzlau,
- Durchgehende Wahrnehmung von Terminen während der Sprechzeiten durch alle anwesenden Sachbearbeitenden,
- Abarbeitung der Terminanfragen außerhalb der Sprechzeiten, die per Telefon und per E-Mail bzw. Kontaktformular eingehen
- Bearbeitung von Fahrerlaubnisangelegenheiten.

Seit Oktober liegt der tatsächliche Schwerpunkt der Aufgabenwahrnehmung im Bereich der allgemeinen Fahrerlaubnisangelegenheiten im Pflichtumtausch der alten Papierführerscheine in EU-Kartenführerscheine.

Insgesamt sind ca. 87.000 alte Führerscheine im Bestand der Fahrerlaubnisbehörde erfasst. Wie viele von diesen erfassten alten Führerscheinen tatsächlich bis zum Jahr 2033 umzutauschen sind, lässt sich aufgrund von Zu- und Wegzügen nicht beziffern.

Schätzungen der Fahrerlaubnisbehörde gingen davon aus, dass bis zu 6.200 Führerscheinen bereits bis zum 18. Januar 2022 in EU-Kartenführerscheine umgetauscht werden sollten.

In den Jahren 2019 und 2020 wurden jeweils ca. 600 alte Papierführerscheine in EU-Kartenführerscheine getauscht. Die Gesamtzahl der umgetauschten Papierführerscheine im Jahr 2021 beträgt ca. 5.100. Ein deutlicher Anstieg der Umtauschvorgänge ist bereits ab Mai 2021 zu verzeichnen, jedoch erfolgten die Umtausche hauptsächlich ab Oktober 2021 mit bislang ca. 3.700 Vorgängen.

Dies vorausgeschickt werden die Anfragen wie folgt beantwortet:

1. Wie gestaltet sich die Personalentwicklung der Führerscheinstelle seit dem 01.01.2018? Bitte aufschlüsseln nach Gesamtzahl der Mitarbeiter sowie nach Zu- und Abgängen, letztere jeweils mit Datum.

Der Stellenanteil in der Fahrerlaubnisbehörde beträgt seit 2018 durchgängig 8,8 VZÄ. Im Bereich der Ersterteilung, in denen die allgemeinen Fahrerlaubnisangelegenheiten bearbeitet werden, sind durchgängig 5,0 VZÄ vorhanden. Auf einer Stelle wird seit 2020 in befristeten Zeiträumen Teilzeit gearbeitet.

Interne Umsetzungen / Zu- und Abgänge sind übliche Instrumente einer Personalentwicklung und lassen sich in der gesamten Verwaltung feststellen.
Im Jahr 2019 erfolgte ein befristeter personeller Wechsel (amtsübergreifend KV-intern).
Im Jahr 2020 erfolgten je ein externer und ein amtsinterner Abgang und interne Nachbesetzungen.
Im Jahr 2021 erfolgten zwei amtsinterne Umsetzungen und amtsinterne Nachbesetzungen.

2. Wie hat sich die Zahl der angemeldeten bzw. zugelassenen Fahrschüler seit dem 01.01.2018 gestaltet? Bitte nach Monaten sowie nach Führerscheinklassen aufschlüsseln.

Vorgangsstatistik

2018	**Antrag auf Ersterteilung**	**Antrag auf Begleitetes Fahren ab 17 Jahren**	**Antrag auf Erweiterung**	**Antrag Klasse AM mit 15 Jahren**
01	30	15	20	1
02	41	14	18	2
03	43	14	16	3
04	17	14	15	2
05	32	19	24	4
06	30	5	23	5
07	7	6	12	3
08	9	15	13	1
09	48	18	27	4

10	30	15	14	2
11	24	13	16	2
12	13	9	8	0
Gesamt	**324**	**157**	**206**	**29**

2019	**Antrag auf Ersterteilung**	**Antrag auf Begleitetes Fahren ab 17 Jahren**	**Antrag auf Erweiterung**	**Antrag Klasse AM mit 15 Jahren**
01	20	8	11	1
02	63	11	25	1
03	83	29	56	11
04	43	21	25	8
05	55	31	40	10
06	39	19	30	8
07	29	23	31	12
08	45	26	36	9
09	62	20	28	5
10	64	21	30	6
11	57	21	25	5
12	63	19	27	3
Gesamt	**623**	**249**	**364**	**79**

2020	**Antrag auf Ersterteilung**	**Antrag auf Begleitetes Fahren ab 17 Jahren**	**Antrag auf Erweiterung**	**Antrag Klasse AM mit 15 Jahren**
01	33	16	23	2
02	72	37	74	18
03	81	27	48	7
04	13	11	15	0
05	10	7	20	1
06	80	19	52	10
07	54	66	92	17
08	80	46	60	13
09	117	44	60	23
10	53	27	42	10
11	70	37	45	9
12	49	14	25	7
Gesamt	**712**	**351**	**556**	**117**

2021	**Antrag auf Ersterteilung**	**Antrag auf Begleitetes Fahren ab 17 Jahren**	**Antrag auf Erweiterung**	**Antrag Klasse AM mit 15 Jahren**
01	48	20	36	6
02	52	26	34	5
03	49	15	51	8
04	72	35	58	13

05	29	22	39	12
06	97	41	69	14
07	85	37	71	7
08	72	42	41	14
09	102	23	68	17
10	67	22	46	11
11	42	12	24	6
12	68	27	26	2
Gesamt	**783**	**322**	**563**	**115**

2022 (Stand: 19.01.)	**Antrag auf Ersterteilung**	**Antrag auf Begleitetes Fahren ab 17 Jahren**	**Antrag auf Erweiterung**	**Antrag Klasse AM mit 15 Jahren**
01	41	17	17	7

Eine detailliertere Aufschlüsselung ist mit den hier zur Verfügung stehenden Mitteln nicht möglich.

3. Wie haben sich die Wartezeiten für eine Anmeldung zum Führerschein bzw. zum Fahrprüfungstermin seit dem 01.01.2018 entwickelt? Bitte nach Monaten sowie nach Führerscheinklasse aufschlüsseln. Bitte zudem angeben bzw. eine Einschätzung treffen, inwieweit die derzeitige pandemische Lage einen Einfluss auf die Wartezeiten genommen hat.

Die Wartezeiten zwischen dem Eingang eines Antrags auf Ersterteilung bzw. Erweiterung einer Fahrerlaubnis in der Fahrerlaubnisbehörde bis zur Erteilung des Prüfauftrag (Zulassung zur Prüfung) liegen gegenwärtig bei mindestens vier Wochen (siehe oben unter Vorbemerkung). Eine detailliertere und rückwirkende Auswertung ist mit den hier zur Verfügung stehenden Mitteln nicht möglich.

Der Zeitraum zwischen Erteilung des Prüfauftrages durch die Fahrerlaubnisbehörde bis zum Erhalt eines Prüftermins kann durch die Fahrerlaubnisbehörde nicht beurteilt werden. Prüftermine werden ausschließlich durch die Technische Prüfstelle DEKRA e.V. vergeben.

4. Bestehen seitens des Landkreises Pläne, Maßnahmen zu ergreifen, die eine Verkürzung der momentanen Wartezeiten für die Anmeldung von Fahrschülern zu verkürzen?

Wie bereits unter den Vorbemerkungen erwähnt, gibt es keine verlässlichen Zahlen über die tatsächliche Anzahl der umzutauschenden Führerscheine. Arbeitsorganisatorisch wurde versucht, auf die aktuellen Fallzahlen zum Pflichtumtausch zu reagieren. Hier werden bereits Mitarbeiter aus dem Ordnungsamt lageabhängig zur Unterstützung bei der Bearbeitung des Pflichtumtauschs eingesetzt, um Freiräume für notwendige Bearbeitungen der Fahrerlaubnisbehörde zu schaffen.

Weitere Maßnahmen werden fortlaufend und unter Berücksichtigung der aktuellen Lage geprüft.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

gez. Frank Bretsch
1. Beigeordneter